

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion; GeBeGe

KSD 20112399

OB Dr. Lohse teilte mit, dass die schriftliche Beantwortung der Anfrage nachgereicht werde.

Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion; GeBeGe

KSD 20112399

Stellungnahme der Verwaltung

Zu 1.: Vermittlung

Hauptzielgruppe der GeBeGe mbH sind langzeitarbeitslose Personen aus dem Rechtskreis SGB II, die in sogenannten Arbeitsgelegenheiten (AGH) beschäftigt sind.

Die Vermittlung steht bei den AGH nicht im Vordergrund, sondern die Verbesserung der Chancen auf den 1. Arbeitsmarkt durch Beschäftigung und Qualifizierung. Dennoch hat die GeBeGe mbH jede Gelegenheit genutzt, die sehr schwer vermittelbaren Teilnehmer/-innen (TN) in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren.

Allerdings erhält die GeBeGe mbH von der GfA/Jobcenter keine detaillierten Rückmeldungen zur Vermittlung unserer TN in Bezug auf „vermittelt in Branche“, Nachhaltigkeit der Vermittlung bzw. ob die Person nach der Maßnahme vermittelt wurde!

Die **Vermittlungsquoten** der **AGH-TN** in den ersten Arbeitsmarkt in den Jahren 2005 – 2010 betragen (ohne den Beschäftigungsbereich Netto-AGH und ohne WORKstart – siehe unten):

Die **Vermittlungsquoten** der **Personen mit Arbeitsvertrag** in der Arbeitnehmerüberlassung WORKStart, darunter fallen:

- Leasingpersonal der Personal-Service-Agentur WORKStart in 2005
 - Leasingpersonal WORKStart
 - TN mit Förderung Hilfe zur Arbeit nach BSHG § 18, 19 ff in 2005
 - TN mit Eingliederungszuschuss nach SGB II
 - TN in der Entgeltvariante nach § 16 Abs. 3 Satz 1 SGB II
 - TN mit Beschäftigungszuschuss nach SGB II
- betragen in den Jahren 2005 – 2010:

Zu 2.: Qualifizierungsinhalte

Die Qualifikationsinhalte sind in erster Linie auf die individuellen Bedürfnisse der Langzeitarbeitslosen ausgerichtet. In der GeBeGe mbH findet eine Basisqualifizierung (z. B. Training von Arbeitstugenden, finanziell fit [Haushaltsplan, Kredite, Überschuldung etc.], Bewerbungstraining, Deutschkurs, EDV-Schulung) und soziale Stabilisierung statt.

Darüber hinaus finden in folgenden Tätigkeitsbereichen **fachspezifische Qualifizierungen** in Theorie und Praxis statt:

Garten- und Landschaftsbau (z. B. Grünflächenpflege, Steinarbeiten, Geräte und Maschinen, Gehölzschnitte, Baumfällungen)

Wohnungsreinigung (z. B. Reinigungsarten, Geschirreinigung, Möbel-/Polsterpflege, Wäschepflege, Näharbeiten)

Metallbereich (z. B. Metallbe- und –verarbeitung, Werkzeuge und Maschinen, Zaunbau, Reparaturen und Instandsetzungen aller Art rund um's Haus)

Holzbereich (z. B. Holzver- und –bearbeitung, Reparaturen und Instandsetzungen aller Art, Werkzeuge und Maschinen, Möbelrestauration, Möbelfertigung)

Verkauf (z. B. Kundenbetreuung in Verkauf und Beratung, Präsentation von Möbeln, Lagerwesen)

Transportarbeiten (z. B. Montage und Demontage von Möbeln; Verladen Transportgut, fachgerechter Transport)

Fahrtätigkeiten (z. B. Ladungssicherung, Gabelstaplerführerschein, Fahrzeugpflege)

Bürotätigkeiten (z. B. Telefonische Kundenbetreuung, Kundenbetreuung im Verkauf, allgemeine Büroabläufe)

Zu 3.: Erzielter Umsatz mit Stadt LU und deren Gesellschaften

Die GeBeGe mbH erwirtschaftete mit der Stadt Ludwigshafen und deren Gesellschaften folgende Umsätze:

Zu 4.: Nimmt die GeBeGe mbH an Ausschreiben der Stadtverwaltung teil?

Nein

Zu 5.: Zusammenarbeit GeBeGe mbH – Arbeitsagentur

a) Die Hauptzielgruppe der GeBeGe mbH sind langzeitarbeitslose Personen. Diese Gruppe ist mit 35 % aller Arbeitslosen in Ludwigshafen nach wie vor die größte arbeitsmarktpolitische Zielgruppe. Da diese unter den Rechtskreis des SGB II fallen, ist der Ansprechpartner die GfA/Jobcenter. Über diese Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung nach § 16 Abs. 3 SGB II (AGH-MAE) (oder 1-€-Jobs) hat die Stadt Ludwigshafen in 2006 eine Rahmenvereinbarung mit der GfA bezüglich der Koordination, Organisation und Bereitstellung einer qualitativen Struktur aller AGH im Stadtgebiet abgeschlossen. In diesem Rahmen hat die GeBeGe mbH 2006 die Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen, vertreten durch den Bereich „Integration und Weiterbildung“, abgeschlossen.

Bis Mitte 2010 standen darüber hinaus die Geschäftsführung der GeBeGe mbH und der jeweilige Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit bzw. die Geschäftsführung der GfA in telefonischem oder persönlichem Kontakt, wenn sich arbeitsmarktpolitisch etwas neues (Ausschreibung) ergeben hat.

Seit Herbst 2010 besteht Kontakt zwischen den neuen Geschäftsführerinnen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters und dem Verwaltungsratsvorsitzenden der GeBeGe mbH, Herrn Beigeordneten van Vliet; wie auch schon mit deren Vorgängerinnen und Vorgängern seit 2003.

b) Hauptaugenmerk der Zielgruppe Langzeitarbeitslose ist die „Verbesserung der Chancen auf den 1. Arbeitsmarkt“. Die letzte individuell, unabhängige von a), erarbeitete Kooperation zwischen GfA und GeBeGe mbH endete zum 31.12.2010 (Netto-AGH, Aktivierung von AGH-TN ohne Vermittlungsauftrag).